

**Deutschland-München: Dienstleistungen im Grafik-Design**  
**OJ S 149/2023 04/08/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: GEWOFAG Holding GmbH  
Postanschrift: Gustav-Heinemann-Ring 111  
Ort: München  
NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 81739  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Bereich Einkauf, Sachgebiet Vergabe  
E-Mail: [ausschreibung@gewofag.de](mailto:ausschreibung@gewofag.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.gewofag.de](http://www.gewofag.de)

**I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6F68D9/documents>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6F68D9>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Wohnungsbaugesellschaft der Landeshauptstadt München

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Finalisierung und Umsetzung der Markenentwicklung der Münchner Wohnen  
Referenznummer der Bekanntmachung: 424/2023

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

79822500 Dienstleistungen im Grafik-Design

**II.1.3.**

## **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Beauftragung zur Finalisierung und Umsetzung der Markenentwicklung inkl. Brand Language und Launch-Kampagne auf Grundlage einer bereits vorangegangenen Markenidentitäts- und Design-Konzept-Entwicklung.

### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

79822500 Dienstleistungen im Grafik-Design, 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: GEWOFAG Holding GmbH Gustav-Heinemann-Ring 111 81739 München

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Beauftragung zur Finalisierung und Umsetzung der Markenentwicklung inkl. Brand Language und Launch-Kampagne auf Grundlage einer bereits vorangegangenen Markenidentitäts- und Design-Konzept-Entwicklung.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Aufgabenlösung / Gewichtung: 50

Qualitätskriterium - Name: Organisationskonzept / Gewichtung: 10

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 40

### **II.2.6. Geschätzter Wert**

### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 27/09/2023 Ende: 30/04/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

### **II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5

### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

## II.2.14. Zusätzliche Angaben

### Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

---

#### III.1. Teilnahmebedingungen

##### III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

###### 1. Referenzen

Vorzulegen sind drei Referenzen mit Auftragsende innerhalb der letzten drei Jahre, die die Markenentwicklung/-führung inhouse - von Strategie, Design, Digital, Motion, Brand Language, Kommunikation, Marketing-Kommunikation, Markenportale bis hin zur Umsetzung - umfassen. Dabei muss nicht jede Referenz alle Punkte erfüllen jedoch alle Punkte müssen erfüllt werden.

Reicht ein Bewerber mehr als drei Referenzen ein, soll er die drei Referenzen benennen, die die Auftraggeberin der Wertung zugrunde legen soll. Fehlt eine solche Angabe, wird die Auftraggeberin jeweils die ersten drei dargestellten Referenzen werten.

Unter den Referenzen muss jeweils mindestens ein Projekt sein, bei dem

- die Implementierung des Designs und die Dokumentation direkt im Brand Portal des Auftraggebers erfolgte.

- eine barrierefreie Umsetzung (z. B. digitale Formate, Printmaterialien) vorlag.

- es einen Auftraggeber der öffentlichen Hand (z. B. kommunal) gab.

Zur Beschreibung der Referenzen sind folgende Angaben zu machen:

1. Nennung des Auftraggebers

2. Nennung der Branche des Auftraggebers

3. Nennung der Unternehmensgröße des Auftraggebers

4. Nennung des Auftragsumfangs (Bausteine)

5. Nennung des Auftragsvolumens

6. Leistungszeitraum

7. Einreichung der Referenzarbeit als pdf-Datei, Ausdruck oder Angabe der URL

1.1 Bewertung Unternehmensgröße des Auftraggebers ? 750 Mitarbeitende

mehr als 1 Auftraggeber größer/gleich 750 MA 5 Punkte

1 Auftraggeber größer/gleich 750 MA 3 Punkte

kein Auftraggeber größer/gleich 750 MA: 0 Punkte

Wertungsfaktor 1, d.h. maximal erreichbar: 5 Punkte

1.2 Bewertung des Auftragsvolumens größer/gleich 250.000 Euro/netto

2 oder mehr Referenzen größer/gleich 250.000 EUR/netto 5 Punkte

1 Referenz größer/gleich 250.000 EUR/netto 3 Punkte

keine Referenz größer/gleich 250.000 EUR/netto 0 Punkte

Wertungsfaktor 1, d.h. maximal erreichbar: 5 Punkte

1.3 Bewertung Referenz im Rahmen von Fusionen/Zusammenschlüssen:

2 oder mehr Referenzen: 5 Punkte

1 Referenz 3 Punkte

keine Referenz: 0 Punkte

Wertungsfaktor 1, d.h. maximal erreichbar: 5 Punkte

1.4 Bewertung Umsetzung Brand Language:

3 Referenzen: 5 Punkte

2 Referenzen 3 Punkte

1 Referenz: 1 Punkt

keine Referenz 0 Punkte

Wertungsfaktor 1, d.h. maximal erreichbar: 5 Punkte

2. Bewertung der Anzahl der beim Bewerber beschäftigten Mitarbeitenden

Die Anzahl der Mitarbeitenden muss z. B. über eine Bestätigung des zuständigen Steuerberaters/-büros nachgewiesen werden.

über 70: 5 Punkte

61 bis 70: 4 Punkte

51 bis 60: 3 Punkte

41 bis 50: 2 Punkte

40: 1 Punkt

Wertungsfaktor 1, d.h. maximal erreichbar: 5 Punkte

3. Bewertung der Fachexpertise

3.1 Bewertung Anzahl Berufsjahre der für die Auftraggeberin zuständigen Projektleitung:

mehr als 15 Jahre: 5 Punkte

11 bis 15 Jahre: 3 Punkte

10 Jahre: 1 Punkte

Wertungsfaktor 1, d.h. maximal erreichbar: 5 Punkte

3.2 Bewertung Anzahl Berufsjahre des für die Auftraggeberin zuständigen Brand- Language-Experte:

mehr als 15 Jahre: 5 Punkte

11 bis 15 Jahre: 3 Punkte

10 Jahre: 1 Punkte

Wertungsfaktor 1, d.h. maximal erreichbar: 5 Punkte

3.3 Bewertung Anzahl Berufsjahre des für die Auftraggeberin zuständigen Design Directors:

mehr als 15 Jahre: 5 Punkte

11 bis 15 Jahre: 3 Punkte

10 Jahre: 1 Punkte

Wertungsfaktor 1, d.h. maximal erreichbar: 5 Punkte

4. Kumulierter Umsatz der Kalenderjahre 2020 bis 2022 des Bewerbers:

Der kumulierte Umsatz muss z. B. über eine Bestätigung des zuständigen Steuerberaters/-büros nachgewiesen werden.

6.000.000 EUR und mehr: 5 Punkte

3.000.000 - 5.999.999 EUR 3 Punkte

1.650.000 - 2.999.999 EUR: 1 Punkt

unter 1.650.000 EUR: 0 Punkte

Wertungsfaktor 1, d.h. maximal erreichbar: 5 Punkte

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mindestanforderungen = Ausschlusskriterium

1. Vorlage von 3 vergleichbaren Referenzen

Legt der Bieter keine 3 vergleichbaren Referenzen vor, wird das Angebot des Bewerbers von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Eine Referenz ist vergleichbar, wenn nachfolgende Kriterien erfüllt sind:

Vorzulegen sind drei Referenzen mit Auftragsende innerhalb der letzten drei Jahre, die die Markenentwicklung/-führung inhouse - von Strategie, Design, Digital, Motion, Brand Language, Kommunikation, Marketing-Kommunikation, Markenportale bis hin zur Umsetzung - umfassen. Dabei muss nicht jede Referenz alle Punkte erfüllen jedoch alle Punkte müssen erfüllt werden.

Unter den Referenzen muss jeweils mindestens ein Projekt sein, bei dem

- die Implementierung des Designs und die Dokumentation direkt im Brand Portal des Auftraggebers erfolgte.

- eine barrierefreie Umsetzung (z. B. digitale Formate, Printmaterialien) vorlag.

- es einen Auftraggeber der öffentlichen Hand (z. B. kommunal) gab.

Zur Beschreibung der Referenzen sind folgende Angaben zu machen:

1. Nennung des Auftraggebers
  2. Nennung der Branche des Auftraggebers
  3. Nennung der Unternehmensgröße des Auftraggebers
  4. Nennung des Auftragsumfangs (Bausteine)
  5. Nennung des Auftragsvolumens
  6. Leistungszeitraum
  7. Einreichung der Referenzarbeit als pdf-Datei, Ausdruck oder Angabe der URL
2. Erklärung über die Anzahl der beim Bewerber beschäftigten Mitarbeitenden  
Beschäftigt der Bewerber weniger als 40 Mitarbeitende, wird er von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Die Anzahl der Mitarbeitenden muss z. B. über eine Bestätigung des zuständigen Steuerberaters/-büros nachgewiesen werden.
3. Erklärung über das für diesen Auftrag beim Bewerber verpflichtend einzusetzenden Personal

Der Bewerber verpflichtet sich, für diesen Auftrag folgendes Personal einzusetzen:

- Gesamtleitung auf Geschäftsführungsebene
- Projektleitung mit mind. 10 Jahren Berufserfahrung im geforderten Bereich
- Brand-Language-Experte mit mind. 10 Jahren Berufserfahrung im geforderten Bereich
- Design Director mit mind. 10 Jahren Berufserfahrung im geforderten Bereich

#### 4. Mindestjahresumsatz

Als Mindeststandard fordert die Auftraggeberin, dass der spezifische Netto-Umsatz für Agentur- und Beratungsleistungen im Bereich Marke/CI für die Kalenderjahre 2020 bis 2022 mindestens den Betrag von 550.000 EUR je Jahr aufweist.

Der Mindestjahresumsatz muss z. B. über eine Bestätigung des zuständigen Steuerberaters/-büros nachgewiesen werden.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.5. Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 16/08/2023 Ortszeit: 10:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können** Deutsch

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6F68D9

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer (§156 GWB)

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80534

Land: Deutschland

Telefon: +49 8921762-411

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

31/07/2023